

# **Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium**

- **Land und Landestypisches**

Ich war Erasmus-Student an der UAM in Madrid, einer unglaublich lebenswerten Stadt mitten in Spanien. Die Eigenheit des Lebens dort ist der Vibe und die ganzen Möglichkeiten, seine Zeit, insbesondere Freizeit, zu genießen. Vor der Abreise lohnt es sich auf jeden Fall bisschen Spanisch zu können, da die Menschen dort sehr stolz auf ihre wirklich auch schöne Sprache sind und es sonst schwer wird, sich in spanische Freundesgruppen zu integrieren, das war zumindest meine Erfahrung.

- **Fachliche Betreuung**

Die fachliche Betreuung war glücklicherweise in meinem Fall in zwei Fächern sehr gut, in einem anderen richtig schlecht, im Schnitt wahrscheinlich wie an einer deutschen Hochschule. Es gab einen offiziellen Welcome-Day von der UAM, super um neue Leute kennenzulernen, ansonsten hat die lokale ESN-Section paar tolle Events gehabt um zu connecten, und dass in Madrid jeden Tag Party war ist klar. Learning Agreement war anstrengend durch alle bürokratischen Instanzen zu bringen, ansonsten lief bei mir die Kurswahl relativ flexibel. Ich war knapp 6 Monate als Masterstudent der Physik im 3 Semester da, dort lag der Fokus bei mir aufgrund meiner Kurswahl eher auf Mathevorlesungen aus einem der Master-Mathematikprogramme dort.

- **Sprachkompetenz**

Ein Semester vor meiner Abreise habe ich einen A1-Spanisch-Kurs besucht, hat für mich gepasst, trotzdem ist ein höheres Sprachniveau empfehlenswert. Mein Studium fand zum Großteil auf Englisch statt, meine Englischkenntnisse habe ich vielleicht klein wenig verbessern können, auch weil meine besten Freunde dort Internationals waren und man sich meistens auf Englisch ausgetauscht hat. Meine Spanisch-Kenntnisse haben sich natürlich auch etwas verbessert durch meinen Aufenthalt, die Spanier sind freundlich, einfach auf die Menschen zugehen und sich unterhalten.

- **Weiterempfehlung**

Madrid bekommt zu 100% eine Weiterempfehlung, die UAM war auch ok, leider sehr weit draußen und damit vom eigentlichen Leben in der Stadt weit entfernt.

- **Verpflegung an der Hochschule**

Mensaessen ist ok, auf jeden Fall deutlich teurer als an deutschen Hochschulen und meistens bisschen eintönig. Nach einem Monat habe ich dann meistens Meal-geprept.

- **Öffentliche Verkehrsmittel**

Öffentliche Verkehrsmittel in Madrid sind mit dem Jugendpass dort richtig günstig und sehr zuverlässig!

- **Wohnen**

Wohnung gefunden über Spot-a-Home, kann jedem empfehlen in der Stadt zu leben auch wenn der Weg zur Uni weit ist, weil man dann einfach viel kürzere Wege hat mit

Freunden auszugehen usw. Leider am Ende um knapp 50% meiner Kautiön betrogen worden, sehr schwer dagegen vorzugehen. Preisschnitt ist etwas billiger als in Berlin.

- **Kultur und Freizeit**

Madrid bietet wirklich Alles. Essen gehen lohnt sich vor allem in kleineren spanischen Tavernen, fast schon familiäre Atmosphäre dort, ich habe einfach super viel ausprobiert, was sehr viel Spaß gemacht hat. Ausgehen kann man überall in den zentralen Bezirken der Stadt, Barszene richtig gut in Lavapiés, Malasana, La Latina, starke Clubs in Sol(wobei man da aufpassen muss nicht zu touristisch unterwegs zu sein, killt in meinen Augen bisschen den schönen spanischen Flair), Chueca, La Latina. Ansonsten lohnt es sich auch manchmal für spezielle Veranstaltungen in die Randbezirke zu fahren oder ganz raus aus Madrid. Sportangebote gibt es sehr viele, will vor allem hervorheben wie gut sich die Menschen dort speziell um Fussballanlagen kümmern, immer wieder zu gut gewesen sich mit Freunden gerade am Wochenende zum kicken zu treffen. Aber auch für alle anderen denke ich gibt es tolle Angebote die ich nur am Rande wahrgenommen habe, einfach ausprobieren. Madrid hat sehr schöne Museen, die es eigentlich gar nicht braucht, weil in der Stadt noch sehr viel Altbau, teilweise über 1000 Jahre alt, erhalten ist, lohnt sich immer, gerade bei Sonnenuntergang mal durch die Stadt zu schlendern. Zur Vollständigkeit: da meine Wohnung in Nähe von Sol lag, wo auch das meiste Erasmus-Leben außerhalb der Uni stattfindet, war ich seltener im Norden um Cuatro Caminos, Chamartin etc. unterwegs, entsprechend kann ich da nichts beurteilen, ein Besuch dorthin um mal alles kennenzulernen lohnt sich aber sicher!

- **Auslandsfinanzierung**

Mit der Erasmus-Finanzierung alleine wäre ich nicht über die Runden gekommen.